

Pilotprojekt: Kombiseminare Lions-Quest für 11-21-Jährige

Im Zuge eines Pilot-Projektes des Kultusministeriums in Kooperation mit Lions-Quest Deutschland und den Lions-Clubs in Baden-Württemberg werden Kombiseminare für die Präventionsprogramme Lions-Quest "Erwachsen werden" und Lions-Quest "Erwachsen handeln" angeboten. Angesprochen sind Schulen mit Klassen der Sekundarstufe I und II. Durch den Besuch der besonderen Kombiseminare erhalten Lehrkräfte Anwenderlizenzen für **beide** Lions-Quest-Programme. Das neue Pilot-Fortbildungsangebot ist kennzeichnet durch:

- schulinterne oder schulnahe Fortbildung nach Bewerbung der Schule
- kürzere Fortbildungsdauer für das kombinierte Einführungsseminar zu beiden Programmen als beim getrennten Besuch eines Seminars zu jedem Programm
- Berücksichtigung der Bedingungen des jeweiligen Schulstandorts bei der Fortbildung
- Erwerb der Anwender-Lizenzen für beide Programme
- wählbare Seminarstruktur: zweimal 2 Tage innerhalb von 6 Wochen oder einmal 4 Tage.

Interessierte Schulen bewerben sich für das Pilot-Seminarangebot, indem sie ihre Umsetzungsbedingungen für die Präventionsarbeit mit Lions-Quest mittels eines kurzen Fragebogens dokumentieren. Das Seminarangebot richtet sich primär an Schulen mit Konzepten zur Präventionsarbeit in **Sekundarstufe I und Sekundarstufe II** (Gymnasien und Berufliche Schulen), nachrangig an Schulen mit einer Implementierung in nur einem Bereich der Sekundarstufe. Die Zulassung erfolgt nach einem Ranking der Implementierungsbedingungen an den Bewerberschulen. Nach Abschluss des Fortbildungsangebots steht den zugelassenen Schulen für Lehrkräfte eine schulinterne Lions-Quest-Praxisbegleitung als Abrufveranstaltung zur Verfügung.

Den **Fragebogen** zum Download finden Sie hier: http://www.kontaktbuero-praevention-bw.de/Lde/Startseite/Unterstuetzungssystem/Lions_Quest/Bewerbung_Pilot-Kombiseminar

Bewerbungen mit ausgefülltem Fragebogen oder Fragen zum Seminarangebot richten Sie bitte ab sofort an:

Ansgar Merk, Fachberater Lions-Quest/ Prävention, RP Freiburg,
ansgar.merk@rpf.bwl.de